

Niederschrift
über die Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb
am 24.09.2024

Tagungsort: Großer Saal im Neuen Rathaus
Beginn: 15:05 Uhr
Sitzungspause: -
Ende: 15:29 Uhr

Anwesend:

CDU

Frau Elke Grünewald	
Herr Carsten Krumhöfner	Stellv. Vorsitzender
Frau Tanja Orlowski	(ab 15:08 Uhr)
Frau Carla Steinkröger	
Herr Werner Thole	

SPD

Frau Dorothea Brinkmann	
Herr Sven Rörig	Vorsitzender
Frau Karin Schrader	
Herr Frederik Suchla	

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Michael Gorny
Herr Paul John
Frau Romy Mamerow
Herr Klaus Rees

FDP

Herr Jan Maik Schliffer	(ab 15:16 Uhr)
-------------------------	----------------

Die Partei

Herr Christian Loth

Die Linke

Frau Meike Taeubig

BfB

Herr Dietmar Krämer	beratendes Mitglied
---------------------	---------------------

Von der Verwaltung:

Herr Moss	Beigeordneter Dezernat 4
Herr Hartwig	Stab Dezernat 4
Herr Kaschel	Beigeordneter Dezernat 1
Herr Bültmann	Kaufmännischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb
Frau Harodt	Technische Betriebsleiterin Immobilienservicebetrieb
Herr Hellermann	Geschäftsbereichsleiter Immobilienservicebetrieb
Frau Lummer	Steuerungsunterstützung Immobilienservicebetrieb
Frau Dietze	Abteilungsleiterin Finanz- und Rechnungswesen
Frau Klemme	Teamleiterin Personalwesen Immobilienservicebetrieb
Frau Steffans	Stellv. Geschäftsführung Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb

Öffentliche Sitzung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Rörig, eröffnet den öffentlichen Teil der 44. Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb und begrüßt die Anwesenden.

Herr Rörig stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Herr Rörig mit, dass der Schul- und Sportausschuss um eine gemeinsame Sondersitzung gebeten habe. Ein Termin nach dem 05.11.2024 werde angestrebt. Herr Moss ergänzt, dass sich die Sondersitzung inhaltlich nicht nur mit den Standards, sondern mit dem Gesamtpaket Schule befassen werde. Auch das weitere Vorgehen zum Gymnasium Am Waldhof werde Thema der Sitzung sein. Hierzu stehe der ISB bereits im Austausch mit der Bezirksregierung Detmold. Bis zur Sondersitzung solle eine verlässliche Antwort vorliegen. Darüber hinaus sei der Umgang mit Grundschulneubauten ein Diskussionspunkt.

Zu Punkt 1 Genehmigung von Niederschriften

Zu Punkt 1.1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 42. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 25.06.2024

Zu dem öffentlichen Teil der Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die öffentliche Niederschrift der 42. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 25.06.2024 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2 Mitteilungen

Zu Punkt 2.1 Systembauten; hier: Aktueller Sachstand

Über die schriftliche Mitteilung hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 2.2 Berichtsmatrix zu Schulbaumaßnahmen

Über die schriftliche Mitteilung hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 3

Anfragen

Zu Punkt 3.1

Förderprogramm KulturInvest

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8469/2020-2025

Über die schriftliche Antwort hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 4

Anträge

Zu Punkt 4.1

Städtisches Bauprogramm

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8545/2020-2025

Herr Krumhöfner begründet den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion. Er weist darauf hin, dass das städtische Schulbauprogramm auf den Grundlagen des vor einigen Jahren beschlossenen Raumprogramms entwickelt worden sei und es daher zu einem enormen Flächenmehrbedarf komme. Er bittet den ISB, zu schauen, wie sich das Schulbauprogramm u.a. auch in finanzieller Hinsicht entwickle, wenn nicht nach dem Bielefelder Raumprogramm sondern nach den Standards des Städtetages und anderer Städte in NRW gebaut werde.

Herr Rees entgegnet, dass zunächst über die Standards diskutiert werden sollte. Herr Krumhöfner antwortet, dass zuerst der Schul- und Sportausschuss entscheiden müsse, ob das Bielefelder Raumprogramm oder ein Bau nach den Standards des Landes NRW umgesetzt werden solle oder aber eine Zwischenlösung gewünscht werde. Er frage sich, wie viel Geld für die Umsetzung zur Verfügung stehe, es fehlten immer noch Züge. Die entscheidende Frage sei, ob man möglichst viele Züge haben wolle oder eine möglichst hohe Qualität. Vor diesem Hintergrund müsse man wissen, was Schulbau nach Bielefelder Raumprogramm koste und was der Bau nach Standard koste. In diesem Zusammenhang bittet Herr Rees die Verwaltung um Auskunft, wie weit der ISB mit der Umsetzung der einzelnen Schulprojekte sei und ob eine nachträgliche Standardreduzierung möglich wäre. Dies auch unter Berücksichtigung des Stichtages, an dem eine bestimmte Anzahl von Plätzen in bestimmten Schulformen vorhanden sein müsse. Er empfehle, dies in der gemeinsamen Sondersitzung auch unter Einbeziehung der Schulverwaltung zu vertiefen.

Herr Moss informiert, dass es eine grundsätzliche Frage sei, ob im Bestand gebaut werden könne, ob ein Bestand erweitert werden müsse oder ob eine neue Schule gebaut werden müsse. Das aktuelle Bielefelder Schulprogramm sei seinerzeit einstimmig beschlossen worden. Eine Antwort zu den vielfältigen Fragestellungen könne nur im Dialog mit dem Schul- und Sportausschuss, den Schulleitungen und Nutzenden gefunden werden.

Beschluss:

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5

INSEK Sennestadt - Gestaltung des Waldspielplatzes auf dem Schillinggelände in Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8269/2020-2025

Über die Vorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 6

Wirtschaftsplan des Immobilienservicebetriebes der Stadt Bielefeld (ISB) für das Wirtschaftsjahr 2025

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8278/2020-2025

Herr Bültmann informiert, dass aus der soeben verteilten Übersicht mit den Erläuterungen zu den zu fassenden Beschlüssen hervorging, dass bereits in acht Bezirksvertretungen Beschlüsse gefasst worden seien. Zwei Bezirke stünden noch aus, ebenso gebe es noch offene Fragen aus einigen Bezirksvertretungen.

Sollten seitens der Mitglieder des BISB noch Fragen bestehen, könnten diese gerne eingereicht werden.

Beschluss:

- 1. Lesung -

Zu Punkt 7

Doppelhaushalt 2025/2026; Ziele und Kennzahlen der Produktgruppe 11.01.14 Immobilienservicebetrieb

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8551/2020-2025

Über die Vorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

- 1. Lesung -

Zu Punkt 8

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es liegen keine Berichte vor.

Nichtöffentliche Sitzung:

[...]

gez. Rörig, Vorsitzender BISB

gez. Steffans, stellv. Geschäftsführung BISB